

**August Wilhelm von Schlegel an Johanna Schopenhauer  
Bonn, [zwischen 1832 und 1837]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Johanna Schopenhauers Aufenthalt in Bonn.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.6,Nr.58
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	20,5 x 12,7 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1317">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1317</a> .

[1] Verzeihen Sie, Frau Hofrätin, daß ich Ihnen erst jetzt meinen verbindlichsten Dank für Ihre gütige Einladung schriftlich sage. Ich war gestern unwohl u lag im Bette. Heute da ich erfuhr, daß die hohen Herrschaften noch hier wären habe ich aufgewartet u begleitet u soll zu Mittag um 4 Uhr bei ihnen speisen. Ich werde nicht ermangeln mich heute Abend bei Ihnen einzustellen

Ergebenst

AWvSchl.

Dienst. um 1 Uhr

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] Frau

Hofrätin Schopenhauer

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors